

Cinderella

Theater in 3 Akten

Autor / Songs : Jörg Bernhard

1. Bild: Vor dem Herrenhaus mit Grab

3. Bild: Vor dem Schloss

2. Bild: Im Herrenhaus

ROLLEN	BILD	SCHAUSPIELER
01 Cinderella	1 / 2 / 3	
02 Vater	1 / 2 / 3	
03 Stiefmutter	1 / 2 / 3	
04 Griselda, Stieftochter	1 / 2 / 3	
05 Eusebia, Stieftochter	1 / 2 / 3	
06 Stina, Stallmädchen	1 / 2	
07 Mumpiz, Hofnarr	1 / 2 / 3	
08 Cassandra Benhakker, Schuhmacherin	2	
09 Dorothea Krempe, Hutmacherin	2	
10 Sarah Fingerhut, Schneiderin	2	
11 Prinz Edmund	3	
12 Dienerin	2 / 3	
13 Magd	3	
14 Koch	3	
15 Taube	2	
16 Taube	2	
17 Taube	2	
18 Taube	2	
19 Prinzessin Ella von Schaumstein	3	
20 Prinzessin Renata di Fortissimo	3	
21 Prinzessin Greta von Uktanien	3	
22 Prinzessin Kandelaber	3	

weniger Kinder: Doppelrolle Stina = Magd oder Kandelaber

mehr Kinder: ---

ANGABEN LINKS / RECHTS:

- Bühnenbild: vom Zuschauer aus gesehen

- kursiv geschriebene Spielanweisungen: vom Schauspieler aus gesehen

1. BILD	Vor dem Herrenhaus mit Grab		
LICHT	hell, nur vordere Hälfte Bühne		
BÜHNENBILD	links Herrenhaus, rechts Bäume und das Grab der Mutter, im Hintergrund Bäume		
PERSONEN	Cinderella		Eusebia
	Vater		Stina
	Stiefmutter		Mumpiz
	Griselda		

SZENE 1

01 Musik

(geschlossener Vorhang)

MUMPIZ

(lugt nur mit dem Kopf durch den Vorhang)

Hallo!

(wieder weg; gleich danach nochmals)

Hallo! Ihr do une!

(wieder weg; kommt danach ganz auf die Bühne, hüpf einmal hin und her)

Hoi zäme! Ihr sind also alli do ane choo wege dem äh...Märli. Wänd emol luege, wänd emol luege was ich für eu tue chan. Sind ihr würklich sicher, hä? Na! Es fangt aber ganz truurig a, wüssed ihr. Gaaanz truurig. So mit...

(macht irgendwelche Handbewegungen)

Jo, gell! Aber es wird denn scho no luschtig, do chönd ihr sicher sii! Gaaanz sicher! Ich zum Biispill bi doch scho ziemlich luschtig oder? Waas? Wer ich überhaupt bin? Jä das säg ich eu denn scho no, s'nöchscht Mol! Aber jetzt, aber jetzt... ihr wänd doch dä truurig Aafang vo dem Märli gseh, oder? Also denn, wenn ihr das unbedingt wänd, verschwind ich halt! Aber ich chume wieder! Bis spöter!

(verschwindet hinter dem Vorhang)

02 Musik 1/B:

(Vorhang öffnet sich; Cinderella steht mit ihrem Vater am Grab, sie trägt Blumen in der Hand)

CINDERELLA

Für dich, Muetter.

(sie legt die Blumen auf das Grab)

VATER

Genau eis Jahr isch es jetzt her, sit sie üs verloh hätt. Uf dä Tag genau.

CINDERELLA

Ich bin immer no so truurig, dass sie nüme do isch. Ich vermisse sie so sehr.

VATER

Das verstohn ich. Es goht mir au eso, und doch...

CINDERELLA

Und doch?

VATER

Me mues vorwärts luege, denn s'Läbe goht jo wiiter. Und me cha nöd sis ganze Läbe lang truurig bliibe. Was wär denn das für es Läbä?

CINDERELLA

Du häsch jo recht, Vatter, aber es isch so schwer, wemme sini Muetter verlüürt.

VATER

Das isch es. Mir werded ihre immer es Adenke bewahre, Liebs. Sie bleibt immer bi üs, i üsem Herz.

CINDERELLA

Jo, Vatter.

VATER

Los zue, Cinderella. Ich han dir vorig gseit, dass me im Läbe mues vorwärts luege. Und das han ich g'macht. Uf minere letschte Reis han ich ganz e netti Wittfrau kenne glernt.

CINDERELLA

Was isch das, e Wittfrau?

VATER

Ihre isch genau s'gliclich passiert wie üs. Ihren Maa isch vor zwei Jahr g'storbe, und jetzt isch sie ganz elei. Drum isch sie e Witwe.

CINDERELLA Oh, wie truurig.
VATER Sie findet au, dass me im Läbe mues vorwärts luege. Mir händ g'merkt, dass mir eigentlich gliich denked und fühled.

CINDERELLA Schön.
VATER Ich han sie do ane zu üs iig'lade. Sie hätt zwei Töchtere, die chämed au mit.

CINDERELLA Oh... sind die au nett?
VATER Aber sicher, die sind sogar sehr nett.

CINDERELLA Wenn du dich freusch, denn freu ich mich au. Wänn chömeds denn?
VATER Jo, sie söttet eigentlich jede Moment do iitreffe.

CINDERELLA Oh, so bald scho? Und ich ha denkt, ich heg dich nochli für mich...
VATER Aber du häsch mich doch immer!

CINDERELLA Usserd wenn'd uf Reise bisch, und das bisch ziemlich vill.
VATER Do häsch natürlich recht. Aber los, öppis han ich dir no nöd gseit.

CINDERELLA So?
VATER Mir werded hüroote, und zwor scho sehr bald. Denn chunnsch du wieder e richtigi Muetter über, und ersch no zwei netti Schwöschtere.

CINDERELLA Hüroote?
VATER Oh, ich han öppis ghört. Ich glaub sie chömed!

SZENE 2

03 Musik

(von links: Stiefmutter, Griselda, Eusebia, bester Laune, Vater und Cinderella gehen ihnen entgegen; Begrüssung; schauen sich um, ins Publikum)

STIEFMUTTER Oh wie guet, mir händs gfunde.
GRISELDA *(fächelt sich Luft zu)*
Uff, isch aber au Ziit worde, ich ha so Durscht.

EUSEBIA Ebe gell! Und Hunger...
VATER Das isch mini Tochter Cinderella.
(Cinderella Knicks, 2 Schwestern schauen spöttisch)

STIEFMUTTER Ah lueg do. Das isch also dis Töchterli. Hübsches Ding. Lueg, jetzt chunnsch denn grad zwei Schwöschtere über. Das sind Griselda und d'Eusebia.
(beide schauen hochnäsig)

VATER Und, sind ihr guet g'reist?
STIEFMUTTER Ach, es goht. Es isch halt wiit gsii und die Kutsche hätt villicht g'holperet, säg ich dir. Mir sind vo obe bis une dureg'schüttlet worde.

EUSEBIA *(beide Schwestern machen ein Schmollgesicht)*
Und denn hätt üs gar niemer abg'holt a dä Station.

GRISELDA Do händ mir müese laufe bis do ane. Ach, mir tüend d'Füess weh.
CINDERELLA Ich laufe eigentlich immer i'd Stadt. Es isch nöd wiit.
GRISELDA Zss! Mir sind's üs aber nöd g'wohnt zum laufe.
CINDERELLA Hm... ich bi uf jede Fall froh, han ich laufe g'lernt won'ich chlii gsii bin.

STIEFMUTTER Und das isch jetzt also dis Aawese, min Liebschte? Prächtig!
VATER Das freut mich, wenn's dir g'fällt.
STIEFMUTTER Ich bi froh, dass mir üs zu dem Schritt entschlosse händ. Also dass mir hürooted, mein ich.

VATER So chunnt mini Cinderella endlich wieder e Muetter über. Sie vermisst ihri Muetter nämlich sehr.

STIEFMUTTER *(tätschelt Cinderellas Kopf, zu Cinderella)*
Das kenn ich. Aber vo hütt a chasch sie vergesse, jetzt häsch jo wieder e richtigi Muetter, wo sich um dich kümmeret.

CINDERELLA E Stiefmuetter.
STIEFMUTTER Aber... Stiefmuetter, das tönt jo so, äh...irgendwie stieff. Säg nur eifach Muetter zu mir.

CINDERELLA Ich ha nur ei Muetter, und die isch g'storbe.

STIEFMUTTER Hm... nochli bockig das Ding, aber das gwöhne mir dir scho no ab. Mir fanged grad hütt no demit a!

VATER Loo sie nur. Sie bruucht jetzt halt nochli Ziit, zum sich a dich gwöhne.

GRISELDA Müemer no lang do umestoh, Mama? Ich ha doch scho lang gseit, ich han Durscht! Uff, es isch so heiss!

EUSEBIA Und Hunger! Mama! Und mini Füess tüend weh.

STIEFMUTTER Es git sicher grad öppis. Oder?
(schaut erwartungsvoll zum Vater)

VATER Uf jede Fall. Es isch scho alles vorbereitet im Huus. Aber losed, ich ha no es dringends Gschäft z'erledige i dä Stadt.

STIEFMUTTER Ach, du und dini ville Gschäft.

VATER Ich bi sicher hütt Abig wieder zrug. Bis denn chönd ihr eu s'ganze Huus in Rueh aaluege. Und i dä Stube isch en Imbiss vorbereitet.

GRISELDA Ah, du bisch dä Besch!

EUSEBIA Jo, dä Besch!

(Cinderella macht hinter ihrem Rücken eine Grimasse; Vater links ab, winkt)

STIEFMUTTER Also los, mache mer üs über dä Imbiss her!
(sie gehen ins Haus, Cinderella will auch)
Du nöd! Du häsch jo sicher scho g'esse. Und mir händ schliesslich die beschwerliche Reis müese durestoh!

SZENE 3

04 Musik

(Cinderella geht wieder zum Grab der Mutter; am Ende der Musik Auftritt Stina mit Besen von rechts)

CINDERELLA Stina! Scho fertig im Stall?

STINA Scho lang. Ehrlich gseit, ich han grad wele fürechoo, wo die Reiseg'sellschaft aachoo isch. Do han ich halt nochli g'wartet.

CINDERELLA Hett ich au. Das hettsch sölle gseh...

STINA Han ich au gseh. Bi hinderem Huusegge g'stande.

CINDERELLA Und? Was haltisch vo dene?

STINA Hm. Also ehrlich gseit sind die zwei Töchtere ziemlich Zicke. Das find ich uf jede Fall.
(öffnet sie nach)
Ach mini Füess tüend weh, will ich nie laufe g'lernt han.

CINDERELLA Haha...

STINA Und die Stiefmuetter, wo du do überchunnsch! Ich glaub, die Person isch bös, und zwor abgrundtüf.

CINDERELLA Meinsch? Ich ha sie bis jetzt eifach echli doof g'funde.

STINA Hm. Also ich weiss nöd, was din Vatter a dere so toll findet.

CINDERELLA Ich ehrlich gseit au nöd. Aber ich will nöd vorschnell urteile. Zerscht mues ich sie jo jetzt emol kenne lerne.
(Stiefmutter kommt mit ihren zwei Töchtern mampfend aus dem Haus)

GRISELDA Mmh! Das hätt gut tue!

EUSEBIA Gebäck vom Feinschte. Da Maa weiss was guet isch!

STIEFMUTTER *(zu Stina)*
Na? Wer hämmer denn do? Du ghörsch wohl zum Personal?

STINA Ich luege im Stall zu dä Rösser.

GRISELDA Es Stallmeitli!

EUSEBIA Igitt! Drum stinkt's do plötzlich eso!

STIEFMUTTER Und wieso bisch nöd im Stall?

STINA Ich bi dank fertig mit minere Arbet.

STIEFMUTTER Das heisst no lang nöd, dass du do söll umestoh. Los! Mach di vom Acker, du häsch sicher au no anders z'tue. Oder bisch do zum schwafle aa'gestellt?

STINA Nei, edli Dame mit ihrne zwei wohlduftende Töchtere. Mängmol schmieri dä Lüüt au nochli Pferdemischt is Gsicht.

STIEFMUTTER Wird bloss nöd frech, du! Los, furt mit dir!
(Stina mit Knicks rechts ab, Cinderella lacht)

STIEFMUTTER Vo jetzt a goht's do echli anderscht zue und her. Mir lueged üs jetzt emol das Huus genau a - und du, du chönntisch dich i dere Ziit echli nützlich mache, dass din Vatter Freud hätt, wenn er wieder chunnt. Du chasch dä ganz Platz do wüsche.

CINDERELLA Aber...

STIEFMUTTER Nüüt aber! Gwöhn dir das Wort schnellschstens ab. Und jetzt los!

GRISELDA Du, Mama, wieso bruucht die Cinderella denn so schöni Schueh zum putze? Die gfalled mir nämlich!

STIEFMUTTER Du häsch recht. Bruucht sie würlklich nöd.
(zu Cinderella)

CINDERELLA Häsch g'hört? Griselda will emol dini Schueh probiere.
Mini usg'latschte Schueh? Bitte sehr.
(Cinderella gibt ihre Schuhe; die drei ab ins Haus)

05 Musik

(Cinderella holt einen Besen und beginnt zu wischen; alles sehr be-swingt!)

SZENE 4 *(die beiden Schwestern erscheinen vom Haus in Kleidern von Cinderella)*

CINDERELLA He... das sind mini Kleider...

GRISELDA Jetzt nüme. Mir sind doch jetzt Schwöschtere.

EUSEBIA Was dir isch, ghört au üs.

GRISELDA Und du muesch zuegeh, dass üs die Kleider vill besser stönd als dir. Lueg!
(macht eine Drehung im Kreis)

EUSEBIA Dir stoht eher so öppis wie das Stallmeitli aahätt!

GRISELDA Genau! Das Stink-Stallmeitli! Das passt zu dir!

CINDERELLA Aber...

EUSEBIA Mama hätt gseit, du söllsch dir das Wort abg'wöhne!
STIEFMUTTER *(erscheint vom Haus)*

Ihr gsehnd hübsch us, ihr zwei! Bestimmt wird eu emol en riiche Prinz hürote.
(zu Cinderella)

CINDERELLA Und du, häsch alles putzt und g'wüscht?
Jo, fascht.

STIEFMUTTER Na, ich werd' dir das no biibringe. Vo nüüt chunnt schliesslich nüüt, oder?
(Auftritt Vater von links)

VATER Do bin i wieder.

GRISELDA Ah, wie schön, bisch wieder do, Vatter.

EUSEBIA Mir händ dich scho es bitzli vermisst.

VATER Ah, wie'n ich gseh, händ ihr eu scho umzoge und echli iig'läbt.

STIEFMUTTER Natürllich. So öppis goht ganz schnell bi üs. Mir sind nöd kompliziert.

VATER *(sieht, dass Cinderella barfuss ist)*
Aber Liebs, du häsch jo gar kei Schueh a.

CINDERELLA Ich...

STIEFMUTTER Die sind kaputt gange, wo du weg gsii bisch. Ganz plötzlich. Und do hätt d'Cinderella unbedingt wele barfuess goh. Tja...

VATER Ich werde dä Schuehmacher b'stelle, damit du neu Schueh überchunnsch.
Aber jetzt: Chömed ine, denn mache mir's üs gmüetlich i dä Stube.

06 Musik

VORHANG / UMBAU

(Auftritt Mumpiz vom Zuschauereingang, hat zwei Spielzeugmäuse bei sich und macht da und dort etwas Unsinn mit den Zuschauern)

SZENE 5
MUMPIZ

Trali-Trala... dä Mumpiz isch wieder do! Oh... jetzt han ich scho gseit wer ich bin. Debii han ich das erscht am Schluss wele säge. Gopffridli-diddli! Wüssed ihr's no, hä? Joo! Mumpiz heiss ich und mach ich. Aber ich wohne nöd do i dem Huus.

(zeigt nach hinten)

Nei, ich wohne au nöd i dem Vorhang, wie söll denn das goh? Neinei, ich wohne im Schloss. Das chunnt denn no. Und det heiss ich au Mumpiz und das mach ich det au. Mängmol findet's es luschtig und mängmol au nöd. Chunnt ganz druff aa, was für tummi Idee das ich han. Meischtens han i ziemlich tummi Idee.

(lässt die Mäuse theatralisch fallen)

Huu! Die Müüs! Die chützeled mängmol eso!

(hebt sie wieder auf, spricht zu den Mäusen)

Also ihr zwei, wenn ihr jetzt denn nöd ufhöred mich z'chützele, denn verschenk ich eini vo eu! Joo, ich meins im Fall ernscht.

(hört den Mäusen zu)

Waas? Ihr wänd nöd ufhöre? So öppis aber au. Na also denn, ihr händs jo nöd anderscht wele.

(zu einem Zuschauerkind)

Wöttsch eini? Aber ufpass, die cheibe die chützeled eim mängmol. Und immer im tümmschte Moment, wemme gar nöd kützelet werde will.

(wirft einem Kind eine Maus zu)

Do nimm!

(setzt sich an den Bühnenrand)

Bösi Stiefmuetter, gälled! Und denn ersch die zwei Töchtere, die Griselda und die Eusebia. Doofi Hühner sind das. Wieso händ die überhaupt ersch möse choo? Die hetted guet chöne diheibliibe. Aber jetzt... wenn's scho mol do sind.

(denkt nach)

Villicht chömed die jo mol is Schloss. Ich glaub nämlich, do gits bald es grosses Fescht, will dä Prinz e Frau suecht. Und wenn die is Schloss chömed, ja denn isch dä Mumpiz au det. Wüssed ihr, doofi Hühner han i nämlich am allerliebschte. Mit dene chamer so guet Unsinn mache.

(steht auf)

Mues jetzt goh! Mumpiz go mache ufs Schloss!

07 Musik

(hüpft davon via Zuschauereingang)